

Kikeriki

Bin i net a schö - na Hoh'? Ki - ke - ri - ki - ki!
Schauts grad her, was i alls ko! Ki - ke - ri - ki - ki!

Kehrr reim:
Gi - ckerl, Go - ckerl, dro - ben auf dem Mist, ju - che,
Gi - ckerl, Go - ckerl, dro - ben auf dem Mist.

Bei der Nacht um halbe zwoa, kikerikiki,
macht der Gockl einen Schroa, kikerikiki.
Gickerl, Gockerl ...

's Gickerl, des hot recht laut kraht, kikerikiki,
hot'sn glei vom Stangerl draht, kikerikiki.
Gickerl, Gockerl ...

's Gickerl is auf d'Wiesn ganga, kikerikiki,
wollt sich einen Regnwurm fanga, kikerikiki.
Gickerl, Gockerl ...

's Gickerl is ins Wasser gfalln, kikerikiki,
müaß ma's wieder außaholn, kikerikiki.
Gickerl, Gockerl ...

's Gickerl hot de ganz Nacht kraht, kikerikiki,
habns eahm glei an Hals umdraht, kikerikiki.
Gickerl, Gockerl ...

Der "Kikeriki" oder "Gickerl-Polka" ist ein in Oberbayern weit verbreiteter dörflicher Tanz (in dieser Form vor allem aus dem Inntal und dem nordöstlichen Oberbayern). Fast überall sangen die erwachsenen Tänzer oder die Musikanten auf die Melodie eigene Texte. Mögliche Bewegungen und Schrittfolgen für die Kinder sind in dem Heft "Wenn der Vater mit der Mutter auf die Kirchweih geht" enthalten, das als Band 2 dieser Reihe erschienen ist. Völlige Neugestaltung mit passenden Texten für Kinder auf eine traditionelle Tanzmelodie EBES 1992.